

LEKTION 7 Flecken, die plötzlich verschwinden

„Dienst – Gott lehrt uns zu dienen.“

Literaturangaben

2. Könige 5,9-14; Propheten und Könige, S. 175.176

Merkvers

„Wir sind ... geschaffen, um Gutes zu tun.“ Epheser 2,10

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass nur Gott ihre Anbetung verdient.

... **fühlen** eine Entschlossenheit, Gott zu gehorchen

... **erwidern** das Gelernte, indem sie Gott durch ihren Gehorsam die Ehre geben.

Kerngedanke

Wir dienen Gott, wenn wir anderen Gutes tun.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Hauptmann Naaman wird vom König von Israel zum Propheten Elisa geschickt. Elisa trifft sich nicht mit Naaman, sondern lässt seinen Diener ausrichten, dass Naaman siebenmal im Jordan untertauchen soll. Naaman ist über den Vorschlag verärgert. Das hat er nicht erwartet. Naamans Diener diskutieren mit ihm. So schluckt er seinen Stolz hinunter, wäscht sich siebenmal im Fluss, und nachdem er das siebte Mal im Wasser untergetaucht ist, ist er geheilt.

In dieser Lektion geht es um Anbetung

Wir können Gott dienen, wenn wir anderen Gutes tun, wie es die kleine Magd und der Prophet Elisa getan haben. Sie mussten dem Fremden und Ungläubigen, Naaman, nicht helfen, aber handelten aus ihrer Liebe zu Gott heraus und taten gute Werke an anderen.

Bereichernde Gedanken

„Du musst gut sein, ehe du Gutes tun kannst. Du kannst niemanden zu einer Umstellung beeinflussen, wenn du nicht selbst durch die Gnade Christi demütig, lauter und milde geworden bist. Hat sich dieser Wandel in dir vollzogen, dann kannst du gar nichts anderes als ein Segen sein, muss doch auch der Rosenbusch seine duftenden Blüten und der Weinstock seine köstlichen Trauben spenden.“ (Das bessere Leben, S. 105)

„Es ist unsere Pflicht, allezeit danach zu streben, unsere Muskeln und unseren Verstand dazu zu verwenden, Gutes zu tun. Die Kraft, die Gott der Jugend schenkt, soll darin geübt sein, sich für andere nützlich zu machen, indem sie ihre Lasten leichter machen, die Traurigen trösten, die Entmutigten aufrichten und den Hoffnungslosen tröstende Worte zusprechen. ... Alles Vermögen, Gutes zu tun,

kommt von Gott. ... Gott gebührt alle Ehre für weise und gute Taten der menschlichen Botschafter.“ (My Life Today, S. 118)

Wurde dein eigenes Herz „durch die Gnade Christi demütig, lauter und milde“, sodass du Gutes tun kannst?

Programm-Übersicht

Programm- abschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie herein- kommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegs- aktivitäten	5-10	A Verschwinden B Medizinische Hilfe C Was ist Aussatz?	Glasschüssel, Wasser, Löffel, auflösbarer Gegenstand, nicht auflösbarer Gegenstand Spielzeug-Erste Hilfe-Koffer Weiße Klebepunkte oder wei- ße Kreide, Stecknadel, Bunt- stifte, Plastikbecher
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrach- tung	15-20	Die Geschichte erle- ben Bibelstudium Merkvers	Nichts Bibel Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	Gute Werke Tic-Tac- Toe	Tafel oder Whiteboard oder Poster, Kreide oder Marker
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Naaman taucht unter	Jordan- und Naaman-Kopier- vorlagen (s. S. 80 und 100), Papier, Scheren, Buntstifte, Bastelstäbe, Uhu oder Klebe- band

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüße die Schüler an der Tür. Frage nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frage den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähle die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A Verschwinden

Du brauchst:

- Glasschüssel
- Wasser
- Löffel
- auflösbarer Gegenstand
- nicht auflösbarer Gegenstand

Stell eine Glasschüssel mit Wasser auf den Tisch. Schütte etwas hinein, das sich in Wasser auflöst (Salz, Puderzucker, Pulversaft) und rühre es um. Dann gib einen Gegenstand hinein, der sich nicht auflöst (Nagel, Nuss, Stein).

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Warum verschwinden manche Dinge im Wasser, während andere das nicht tun? Wenn wir unsere Hände waschen, was geht dann runter? (Schmutz, Essen, Bakterien etc.) **Wenn ihr euch in den Finger schneidet, könnt ihr den Schnitt dann wegwaschen? Nein. In unserer Geschichte lernen wir heute, wie Gott etwas verschwinden lassen kann, so wie das [Salz] in unserem Experiment. Ist Wasser wichtig für uns? Ja. Wasser ist sehr wichtig. Wofür brauchen wir Wasser?** (baden, trinken, Wäsche waschen, kochen, Pflanzen gießen etc.) **Unsere Bibelgeschichte handelt von Naaman. Er hörte auf den Rat der kleinen Magd und ging zum Propheten Elisa. Heute werden wir herausfinden, was dort passierte. Die kleine Magd und der Prophet Elisa taten etwas Gutes für Hauptmann Naaman. Heute geht es um Folgendes:**

Wir dienen Gott, wenn wir anderen Gutes tun.
--

Sagt das mit mir zusammen.

B Medizinische Hilfe

Du brauchst

- Spielzeug-Erste Hilfe-Koffer

Wenn du keinen Arztkoffer hast, kannst du einfach ein Handtuch, Leintuch, Pflaster oder Verband, Kissen etc. verwenden. Die Kinder können sich abwechseln, um Doktor, Krankenschwester oder Patient zu spielen und sich gegenseitig zu helfen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Habt ihr gut füreinander gesorgt? Etwas Gutes für kranke Leute tun ist ein Weg, wie wir Gott dienen können. Unsere Geschichte in der Bibel erzählt uns mehr von Naaman. Er hörte auf den Rat der kleinen Magd und ging zum Propheten Elisa, weil er Aussatz hatte. Heute werden wir herausfinden, was dort passierte. Die kleine Magd und der Prophet Elisa taten etwas Gutes für Hauptmann Naaman. Gott mag es, wenn wir Gutes für andere tun. Heute geht es um Folgendes:

Wir dienen Gott, wenn wir anderen Gutes tun.
--

Sagt das mit mir zusammen.

C Was ist Aussatz?

Du brauchst

- Weiße Klebepunkte oder weiße Kreide
- Stecknadel
- Buntstifte
- Plastikbecher

Kleb einige weiße Punkte verschiedener Größe auf die Gesichter und Arme der Kinder, um Lepra darzustellen, oder male weiße Punkte mit einer Kreide. Bitte die Kinder, ihre Augen zu schließen und sie geschlossen zu halten. Berühre sie leicht mit einer Stecknadel oder deinem Finger auf ihrem Arm und lass sie zeigen, wo du sie berührt hast. Lass sie ihre Augen wieder öffnen und erkläre, dass eine Person mit Lepra nichts fühlen kann an den Hautstellen, wo die Punkte sind. Sie fühlen nichts, wenn sie etwas Heißes berühren oder auf einen scharfen Stein treten. Deshalb haben sie viele Wunden an ihren Händen und Füßen.

Dann sollen die Kinder Hände hochhalten. Bitte sie, ihre Finger zu beugen, so dass ihre Fingerspitzen die offenen Handflächen berühren. Erkläre, dass die Finger von Leprapatienten oft die ganze Zeit so gebeugt sind.

Leg einen Buntstift vor jedes Kind. Bitte sie zu versuchen, den Stift aufzuheben, ohne ihre Finger zu benutzen. Gib jedem Kind einen Plastikbecher. Sie sollen versuchen, daraus zu trinken, ohne ihre Finger auszustrecken. Frage, wie leicht oder schwer es war, das zu tun. Erkläre, dass eine Person mit Lepra große Schwierigkeiten hat, zu spielen, zu arbeiten und zu essen etc.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wie wäre es, wenn ihr nichts auf eurer Haut fühlen könntet? Worüber wärest du froh, was du nicht mehr fühlen könntest? Schmerz ist nicht immer schlecht. Er kann helfen, uns zu schützen.

Heute werden wir mehr über Naaman und seinen Aussatz erfahren. Naaman hörte auf den Rat der kleinen Magd. Er ging zum Propheten Elisa. Heute werden wir herausfinden, was dann passierte. Die kleine Magd und der Prophet Elisa taten für Hauptmann Naaman etwas Gutes. Heute geht es um Folgendes:

Wir dienen Gott, wenn wir anderen Gutes tun.
--

Sagt das mit mir zusammen.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lasse Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

G 8 „Wasch dich dort im Fluss“

G 9 „Untertauchen“

I 12 „Kleine Lichtlein“

I 28 „Allen Menschen Gutes tun“

I 29 „Ich bin gerne ein Helfer“

Mission

Erzähl den Missionsbericht für Kinder.

Gaben

Sage: **Gott tut so viele wunderbare gute Dinge für uns, wofür wir Ihm danken wollen. Wir können das tun, indem wir unsere Gaben geben und so Gutes für andere tun.**

Gebet

Sage: **Lasst uns zusammen beten. Kinder, sprecht mir nach: Lieber Herr Jesus, bitte hilf uns, immer gute Dinge für Menschen zu tun. Wir haben Dich lieb. Amen.**

2. Bibelbetrachtung

Die Geschichte erleben

Lass die Kinder zu gegebener Zeit aufstehen und dann „untertauchen“ und wieder hochspringen, während du ihnen hilfst, die sieben Male zu zählen, die Naaman im Jordan untertauchte.

Lies oder erzähl die Geschichte.

Hauptmann Naaman war aufgeregt und hatte zugleich Angst. Er befand sich auf dem Weg zum Propheten Elisa. Er war aufgeregt, weil er dort vielleicht von seinem Aussatz geheilt werden würde. Er hatte Angst, weil er befürchtete, dass er vielleicht doch nicht geheilt werden konnte.

Hauptmann Naaman hatte viel Gold und Silber mitgenommen. Er hatte auch 10 teure neue Gewänder eingepackt. Diese würden Dankgeschenke sein – wenn er geheilt werden würde.

Schließlich erreichten Hauptmann Naaman und seine Diener das Haus des Propheten. Naaman stieg aus seinem Wagen und klopfte an die Tür. Jemand öffnete die Tür. War das der Prophet? Nein, das war der Diener des Propheten, aber er würde dem Propheten sagen, dass Hauptmann Naaman angekommen war.

Naaman wartete ungeduldig draußen vor dem Haus. Ein paar Minuten später kam der Diener zur Tür zurück mit einer Botschaft für Hauptmann Naaman. „Prophet Elisa sagt, du sollst im Jordan siebenmal untertauchen, und dann wird Gott dich von deinem Aussatz heilen.“

Hauptmann Naamans Gesicht wurde rot vor Zorn. Sein Herzschlag wurde schneller. Er war wütend! Ich kann nicht glauben, dass der Prophet nicht einmal zur Tür ge-

kommen ist, um mit mir zu reden, dachte er. Und die Botschaft mochte er auch nicht, die der Prophet ihm gesandt hatte. Ich bin nicht den ganzen Weg hergekommen, um in diesem schmutzigen kleinen Fluss zu baden! Wir haben sauberere Flüsse in meinem Land! Ich werde nach Hause fahren!

Hauptmann Naaman stapfte zu seinem Wagen zurück. Er rief: „Lasst uns nach Hause fahren!“

Naamans Diener schauten sich an. Sie waren verwirrt. „Weshalb fahren wir nach Hause?“, fragten sie.

„Weil ich mich nicht in diesem schmutzigen Jordan waschen werde. Wir haben sauberere Flüsse daheim, wenn Waschen alles ist, was ich tun muss“, antwortete er.

„Warte!“, sagten die Diener. „Wenn der Prophet dich gebeten hätte, etwas wirklich, wirklich Schweres zu tun, hättest du es versucht. Weshalb versuchst du nicht etwas Leichtes?“

Hauptmann Naaman hielt an und dachte darüber nach. Sie haben Recht. Ich bin den ganzen Weg bis hierher gekommen. Ich möchte wirklich geheilt werden. Ich werde tun, was der Prophet von mir verlangt.

„Alles klar“, antwortete Hauptmann Naaman. „Fahren wir zum Jordan.“

Schnell galoppierten Naaman und seine Diener zum Fluss. Naaman zog seine Kleider und Sandalen aus. Er schaute mit einem Stirnrunzeln auf den schmutzigen Fluss, aber er watete schnurstracks hinein. *[Bitte die Kinder, aufzustehen und sich bereit zu machen, um „unterzutauchen“.]*

Hauptmann Naaman tauchte einmal unter, aber die Flecken waren noch immer da. Zum zweiten Mal: Die Flecken waren noch immer da. Zum dritten Mal: Die Flecken waren noch immer da. Zum vierten Mal: Die Flecken waren noch immer da. Zum fünften Mal: Die Flecken waren noch immer da. Zum sechsten Mal: Die Flecken waren noch immer da. Und schließlich zum siebten Mal: Und plötzlich waren die Flecken weg! Gott hatte Naaman geheilt, wie Elisa es gesagt hatte!

Naaman sprang aus dem Fluss. Er schaute sich überall an. Er schüttelte seine Hände. Er berührte seine Finger. Er konnte wieder etwas fühlen! Ja, er war wirklich geheilt! Kein Aussatz mehr! Das war der glücklichste Tag in seinem Leben! Er konnte es nicht erwarten, zurückzufahren und dem Propheten Elisa zu danken. Er konnte es nicht erwarten, nach Hause zu kommen, um es seiner Familie zu erzählen.

Die kleine Magd und der Prophet Elisa hatten Naaman gedient: Die kleine Magd hatte ihm von ihrem Gott und dem Propheten Elisa erzählt. Der Prophet Elisa hatte Naaman gesagt, wie er von Gott geheilt werden konnte.

Gott möchte, dass auch wir anderen Menschen Gutes tun. Auch wir können anderen helfen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wie, denkt ihr, hat sich Naaman gefühlt, als der Prophet Elisa nicht einmal herauskam, um mit ihm zu reden? (ärgerlich, enttäuscht) **Wie, denkt ihr, hat er sich gefühlt, als er im Fluss sechsmal untertauchte und nichts geschah?** (neugierig, enttäuscht, besorgt) **Wie, denkt ihr, hat sich Naaman gefühlt, als er das siebte Mal aus dem Wasser kam?** (glücklich, überrascht, dankbar)

Erinnert euch:

Wir dienen Gott, wenn wir anderen Gutes tun.
--

Sagt das mit mir zusammen.

Bibelstudium

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 2. Könige 5,9-14. Zeig auf die Textstelle und sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies ausgewählte Verse laut, umschreib sie, wenn nötig.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit, wenn du fragst:

Zu welchem Haus ging Hauptmann Naaman? Was sagte der Prophet Elisa, das Naaman tun sollte? Weshalb wollte Naaman das nicht tun? (Der Fluss war schmutzig; er war zu stolz.) **Wer überredete ihn, in den Fluss zu gehen und sich zu waschen?** (Seine Diener)

Wie viele Male sollte er im Fluss untertauchen? Was passierte, als er die ersten sechs Male untertauchte? (nichts) **Was passierte, als er das siebte Mal aus dem Wasser kam?** (Er war geheilt.)

Wer hatte gute Werke an Naaman getan? (Die kleine Magd, Elisa, Gott)

Erinnere dich:

Wir dienen Gott, wenn wir anderen Gutes tun.
--

Merkvers

Schlag Epheser 2,10 auf und sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Vers laut vor. „**Wir sind ... geschaffen, um Gutes zu tun.**“

Dann fahre fort, den Merkvers den Kindern beizubringen.

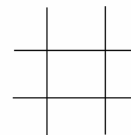
Wir sind ... geschaffen, um Gutes zu tun. Epheser 2,10	auf sich zeigen Hände bewegen, wie wenn man etwas formt Fäuste ballen und übereinanderstellen geschlossene Handflächen öffnen
---	--

3. Anwendung der Lektion

Gute Werke Tic-Tac-Toe (eher für ältere Kinder geeignet)

Du brauchst:

- Tafel oder Whiteboard oder Poster
- Kreide oder Marker



Mal ein Tic-Tac-Toe Kästchen (s. Abbildung). Teil die Kinder in zwei Gruppen. Sage: **Wir werden jetzt Tic-Tac-Toe spielen. Ihr könnt ein X oder ein O für euer Team auf die Tafel malen, wenn ihr sagen könnt, wie ihr etwas Gutes für Menschen machen könnt.**

(Beispiele sind: nett mit den Geschwistern spielen; Spielsachen aufräumen, ohne darum gefragt zu werden; leise spielen, wenn deine Mama sich hingelegt hat, weil sie

Kopfweh hat etc.) **Denkt an eine gute Tat, von der ihr uns erzählen könnt.** Lass die Teams sich abwechseln.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, während du fragst:

Wie hat euch das Spiel gefallen? Wir haben eine Menge guter Ideen von guten Taten gehört. Wiederhol einige Ideen.

Ich hoffe, ihr werdet euch in der kommenden Woche an ein paar Ideen erinnern und sie ausprobieren. Gott liebt es, wenn wir Ihm dienen, indem wir Gutes für andere tun. Lasst uns unsere Botschaft gemeinsam sagen:

Wir dienen Gott, wenn wir anderen Gutes tun.

4. Weitergeben des Gelernten

Naaman taucht unter

Du brauchst:

- Jordan- und Naaman-Kopiervorlagen (s. S. 80 und 100)
- Papier
- Scheren
- Buntstifte
- Bastelstäbe
- Uhu oder Klebeband

Bereite im Voraus für jedes Kind eine Kopie der Jordan- und Naaman-Kopiervorlage (s. S. 80 und 100) vor. Schneide die strichlierte Linie im Fluss ein. Du könntest auch die beiden Naamans für die Kinder vorher ausschneiden.

Während der Sabbatschule können die Kinder die Jordan Szene und beide Bilder von Naaman anmalen. Dann lass die Kinder alles ausschneiden oder den vorge-schnittenen Naaman auf die Bastelstäbchen kleben, ein Naaman auf jede Seite des Stäbchens. Es soll möglich sein, den Naaman durch den Schlitz in den Fluss zu ste-cken und sechsmal unterzutauchen. Das siebte Mal können sie Naaman umdrehen, sodass er keine Flecken mehr hat und geheilt aus dem Fluss kommt.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Nehmt das mit nach Hause und erzählt jemandem von Naaman, der geheilt wurde. Erzählt, wie die kleine Magd und der Prophet Elisa und Gott gute Dinge für Naaman taten.

Sucht in der kommenden Woche nach Wegen, wie ihr Gutes für andere tun könnt. Und vergesst nicht unsere Botschaft:

Wir dienen Gott, wenn wir anderen Gutes tun.

Sagt das mit mir zusammen.

Abschluss

Singt „Auf Wiederseh'n!“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, K 3). Sprich ein Gebet, das so ähnlich ist wie Folgendes: **Lieber Herr Jesus, bitte hilf uns, uns daran zu erinnern, dass wir Dir dienen, wenn wir anderen Gutes tun. Wir haben Dich lieb. Amen.**